



Seit einigen Jahren lädt die Neuapostolische Kirche ihre Mitglieder zu einem Festgottesdienst anlässlich ihres 25- und 50-jährigen Konfirmationsjubiläums ein. Im Bezirk Trier war dieser Rahmen noch viel größer.

Am 28. April 2024 waren alle Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1999 (25 Jahre) und 1974 (50 Jahre) aus dem Kirchenbezirk und die Mitglieder der Gemeinde Trier zu einem Gottesdienst in die Kirche nach Trier eingeladen. Zusätzlich waren auch die Geschwister eingeladen, die auf ihre 60, 65, 70 und 75-jährigen Konfirmationsjubiläen zurückblicken konnten.

Das Textwort

Bezirksältester Jürgen Raudzus führte den Gottesdienst durch, der unter dem Wort aus Markus 7,37 stand: „Und sie wunderten sich über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht; die Tauben macht er hören und die Sprachlosen reden.“ Der Bezirksvorsteher ging in seinen Ausführungen auch auf die Konfirmationsworte der beiden Jubiläumsjahrgänge ein.

Die Konfirmationsworte aus 1974 und 1999

Im Jahr 1974 lautete das Wort zur Konfirmation: „Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ (Psalm 33,12)

Und im Jahr 1999 „... es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade ...“ (Hebräer 13, aus 9).

Predigtbeiträge von zwei Jubilaren

Bezirksältester Raudzus rief zwei Konfirmationsjubilare zur Predigtergänzung an den Altar, Priester Florian Stricksner der vor 25 Jahren konfirmiert wurde und Priester Ralf Weiland, der vor 50 Jahren den Segen zu seiner Konfirmation erhielt.

Gruppenbild und Überraschung

Nach dem Gottesdienst wurden alle Jubilare vor den Altar gerufen. Ein Konfirmand aus dem Jahr 1949 wurde mit einem Blumenstrauß überrascht, Priester i.R. Gerd Fliedner feierte seine "Kronjuwelenkonfirmation" (75 Jahre) und seine Frau das 70. Konfirmationsjubiläum.

Anschließend waren alle Gottesdienstteilnehmer noch zu einem Brunch zusammen.

29. April 2024

Text: [Thomas Stüber](#)

